**Kreuzfahrtbericht AMR009  
Westeuropas Glanzlichter / 18 Tage**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant Ankunft Abfahrt** | | **Tatsächlich Ankunft Abfahrt** | |
| 04. Okt 19 | **Bremerhaven** |  | 1830 |  | 1820 |
| 05. Okt 19 | **Seetag** |  |  |  |  |
| 06. Okt 19 | **Honfleur** | 08:00 | 20:00 | 0800 | 1950 |
| 07. Okt 19 | **Saint Malo** | 10:00 | 20:00 | 1030 | 1955 |
| 08. Okt 19 | **Seetag** |  |  |  |  |
| 09. Okt 19 | **Bordeaux** | 06:15 |  | 0615 |  |
| 10. Okt 19 | **Bordeaux** |  | 16:15 |  | 1621 |
| 11. Okt 19 | **St. Jean de Luz** | 08:00 | 23:00 | 0730 | 0836 |
| 11. Okt 19 | **Bilbao** | 09:00 |  | 1400 |  |
| 12. Okt 19 | **Bilbao** |  | 19:00 |  | 1851 |
| 13. Okt 19 | **Seetag** |  |  |  |  |
| 14. Okt 19 | **Leixoes** | 08:00 | 18:00 | 0740 | 1748 |
| 15. Okt 19 | **Lisbon** | 08:00 | 18:30 | 1114 | 2024 |
| 16. Okt 19 | **Huelva** | 12:00 | 20:00 | 1200 | 1948 |
| 17. Okt 19 | **Gibraltar** | 07:00 | 12:00 | 0700 | 1201 |
| 17. Okt 19 | **Malaga** | 18:00 |  | 1902 |  |
| 18. Okt 19 | **Malaga** |  | 22:00 |  | 2142 |
| 19. Okt 19 | **Seetag** |  |  |  |  |
| 20. Okt 19 | **Mahon** | 08:30 | 18:00 | 0824 | 1742 |
| 21. Okt 19 | **St. Tropez** | 09:00 | 19:00 | 0718 | 1857 |
| 22. Okt 19 | **Nizza** | 08:00 |  | 0732 |  |

**Kapitän**: Michael Kugelmann

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Roeske

**Staffliste**



**Einsteiger**Steven Timmermann in Honfleur

Johanna Wypich in Honfleur

**Aussteiger**

BN 720657 Zuber in Bordeaux (mediz. Ausschiffung)

BN 734978 Kabbe in Bordeaux (mediz. Ausschiffung)

Steven Timmermann in Lisbon (geplanter Ausstieg)

Johanna Wypich in Lisbon (geplanter Ausstieg)

BN 705957 Reissmann in Malaga (mediz. Ausschiffung)

BN 743811 Vom Hagen in Malaga (Reiseabbruch – private Gründe)

**Gruppen**

HOLDENRIED REISEN GMBH (009)-RL: Klaus Weiss, 31 Personen

JOHANNITER UNFALL-HILFE E.V. (009)-RL: Hubertus von Puttkamer, 24 Personen

**Alterstatistik**



Honfleur  
Um 0800 waren wir bei gut 20 Kn Wind, Regen und 14Grad fest an der Berth QSH3 verteut. Shuttlebus ab 0900 LT alle 30min zum Hotel Ibis Budget im Stadtzentrum (ca. 3,5 km Entfernung).

Saint Malo

0930 Lotsenaufnahme, 1010 bei Regen an den Festmachertonnen die Leinen vertäut. 15min Tenderweg bis zum Anleger. Schwimmponton. Große Termnalhalle mit Wifi und einem Informationsstand. Ca. 250m in die Stadt.

Seetag – Passage Biskaya  
Leichte Schiffsbewegung ab Mitternacht. Seestärke 4-5 bei Schwell von 100-120m.

Bordeaux  
Um 0600 kamen wir bei angenehmen 15 Grad direkt an der City an. Toller Liegeplatz, Berth 124-125. Nachdem Petrus uns am Vormittag noch einige Regeschauer vorbei geschickt hat, wurde es am Nachmittag richtig schön. Bis 19 Grad und Sonne satt.  
Am Abend hatten wir die 14-köpfige Folklore Gruppe Lous Reoules im Open Air Bereich der Schönen Aussichten. Toller Abend im Lichterglanz Bordeaux

St. Jean de Luz  
Wir mussten unseren Anlauf (Reede) in St. Jean de Luz absagen.   
0740 LT Ankerposition erreicht.   
20 Grad Außentemperatur.  
15-17 Knoten Wind aus SSW   
Bis zu 2m Schwell   
Ein Boot im Wasser, welches sehr stark hin und her schwankte.   
Aus Sicherheitsgründen kein Tendern möglich.

Weiterfahrt nach Getxo

Getxo  
-spanischer Nationalfeiertag-  
Durch den Ausfall von St. Jean de Luz sind wir bereits am Nachmittag in Getxo angekommen. Kurz nach 1400 Uhr waren an der Cruise Terminal Pier Nr.1 längsseits. Ein kostenloser Shuttle nach Bilbao wurde (Haltestelle: Elcano Kalea 1) angeboten, da wir die Ausflüge so kurzfristig nicht auf den ersten Tag umorganisieren konnten.

An der Pier entlang, nebst dem Yachthafen ging es ins Stätdchen Getxo. Auf dem Weg dorthin einige Restaurants und Bars.

Am ersten Tag (Nachmittag) gutes Wetter. Der zweite Tag startete verhaltener. Auch hier klarte es am Nachmittag wieder auf.

Leixoes  
Um 0730 Lt waren wir bei starkem Regen und frischen 15 Grad fest an der Pier (Pier 1 North Cruise Terminal). Mit uns im Hafen die Dicovery. Ein Shuttlebus zum Parque Alfandega für €6,- wurde von grade mal 150 Gästen angenommen.

Um 1922 LT SPS. Recovered um 0049 LT. Zeitweilige Einschränkung der technischen Systeme wie Klimaanlage, Licht und Toilettensystem. Entsprechende Announcements alle 15min vom Captain.

Lissabon  
um 1115 LT sind wir am Cruise Terminal Santa Apolonia angekommen. Schöne Tageseinfahrt. Die Agentur konnte Ausflüge nicht von VM auf NM verlegen. Somit blieb uns nur eine 2h Panoramafahrt im Turnus anzubieten, auf welche wir die Gäste einluden. Taxifahrt ins Altstadt-Viertel kostet 15€. Im Terminal selbst sehr strenge und genaue Sicherheitskontrollen.

Huelva  
Um 1155 LT waren wir bei bestem Wetter fest an der Pier. Schöne Einfahrt entlang des Coto de Donana NP und einem schönem Strand. Leider rings um die Anlegestelle nix – außer ein bisschen Wald und große Industrie Tanks (South Quay – Muelle Sur). Bis in die Stadt waren es 18 km. Der Hafen hat einen kostenlosen Shuttle in die Stadt zur Verfügung gestellt. Dieser fuhr alle 30 min. Empfangen wurden wir auf der Pier von nostalgisch gekleideten Kleinkünstlern, welche musizierten und jonglierten. Ganz nett gemacht.  
Leider war Siesta bis 1700 LT. Soll heißen, Gäste die am Nachmittag im Städtchen waren standen vor geschlossenen Türen.

Gibraltar  
um 0650 LT bei frischen 15 Grad Celsius an der Innenpier festgemacht. Kurz nach uns kam die Venture (P&O) mit 3.074 Gästen. Somit waren leider alle vorab angepriesenen Minibusse weg. Bis ins Städtchen ca. 1, 5Km (ca. 5€ mit dem Taxi)

Malaga  
Jackpot! Poleposition! Direkt im Stadtzentrum Muelle 2! Wahnsinn.  
Tolles Wetter, Sonnenschein und Zentrumsnahe.  
Gegen 190 5LT (da Viking Jupiter erst die Pier frei machen musste) waren wir fest. Abend Ausflug „Flamenco“ war nicht so der Knaller – siehe Ausflugsbericht. Wir hatten eine 3-köpfige Tuna-Singers Gruppe an Bord (open Air).  
Über einen landseitigen Finger ging es ins Terminal (mit Rolltreppe nach unten) und von da aus etwa 300 bis zur Kathedrale. 1,5 spitzen Tage

Mahon  
Traumhafte Einfahrt zum Sonnenaufgang. Fast schon kitschiges Seefahrer-Romantik-Klischee. Toller Liegeplatz direkt vor der Altstadt. 0820 Lt waren wir fest an Muelle Cruceros. Busse hielten direkt vorm Schiff. Um in die Altstadt zu kommen, ging es ein paar Stufen nach oben.

Am Abend fand, zum Dank der harten Arbeit der Besatzung eine Crew-Party auf Deck 12 vorm Funnel statt. Hierzu gab es ein BBQ. Leider ist der Geruch vom BBQ ins Schiff gezogen, was einen sofortigen Aufstand von Gästen an der Rezeption zu Folge hatte. Beim Versuch diesen zu schlichten bekam ich zu hören: „Jetzt wollen Sie uns auch noch umbringen, das ist das aller letzte! Warum muss die Crew überhaupt feiern?“

St. Tropez  
Um 0715 LT haben wir unsere Ankerposition erreicht und 5 Schekel (WT=20m) zu Wasser gelassen. Es waren zwar bereits 20Grad aber es regnete den ganzen Tag. 10 min Tenderweg. An der Anlegestelle „Capitainerie“ gab es diverse Kaffees und kurzer Weg in den Ort von max 200m.

**Entertainment**Auf dieser 18-tägigen Reise hatten wir:

9 – Abendshows: Celtic Dreams, 007 Akrobatik-Show (open air), White Night mit 3h Live Gesang SE, Great Gatsby Gala Abend (großer Kapitäns Galaabend), Post-Modern Jukebox Special, Viva Las Vegas (mit Casino + Magier), Best of Musical, Musik ist Trumpf, Let us entertain you  
1 - Crew-Show (open air) + anschl. Rock Nacht  
3 – Konzerte: , Meisterwerke aus der Welt der Oper (fantastisches Konzert), Klassik Light von Julia und Xenia, Meisterwerke am Klavier  
2 – Abendlektorat  
2 – Folklore (>Tuna Singers<)  
1 – Tanz an Deck

Ein fantastisches Duo haben wir an Bord. Die Showband spielt jeden Abend, wenn nicht in der Show mitwirkend Live-Musik in Harrys Bar.

**Hotel**Viele kulinarische Highlights gesetzt. U.a. sehr beeindruckendes „Grande Tapas Buffet“, Stadl-Frühshoppen, Wiener Kaffeehaus, Köcheabendessen, Sailaway Lissabon mit Portwein, Rock’n Roll Abendessen, Alles Schokolade Teezeit, MS Amera Weinfest, Pot-au-Feu, Maritimes Buffet etc.  
Die Deutschlehrerin war an Bord um die Sprachkenntnisse unserer Crew zu fördern, was auch von den Gästen nicht unentdeckt blieb.  
“Obstzettel” auf den Kabinen kommt gut bei den Gästen an, jedoch sieht der leere Obstkorb zur Einschiffung etwas traurig aus. Dies wurde kam wieder zur Sprache. Es wäre schön, am ersten Abend einen gefüllten Obstkorb auf die Kabine zu stellen und dann den Gast nach seinen Präferenzen zu fragen.  
Wie gewohnt sehr flexibel reagiert auf kurzfristige Änderungen. Vielen Dank für eine gute Zusammenarbeit.

**Technik**1.) Am 08.10. Ausfall von 248 TV Geräten /Xoro-Boxen. Am 10.10. um 1800 waren bis auf 70stk alle wieder in Service. Am 14.10. immer noch nicht wieder alle Geräte Einsatz fähig. Die die es sind verlieren langsam das Signal. Gäste werden mürrischer.  
Am 19.10. received Signal Meter in Malaga. Alle TV-Geräte connected with IPTV – no issues for the Moment. Ab 14.10. Alle Gäste konnten ihren Internet Datenverbrauch wieder auf der Log-In website sehen.

2.) 14.10. Um 1922LT SPS. Recovered um 0049LT. Zeitweilige Einschränkung der technischen Systeme wie Klimaanlage, Licht und Toilettensystem. Entsprechende Announcements alle 15min vom Captain.

3.) 16.10. um 0220LT überlaufende Toilette - 3 weitere Kabinen betroffen, da es in den Badezimmern keinen Abfluss gibt (wer baut sowas?)

4.) Fahrstühle sprechen immernoch englisch.

5.) Die öffentliche Beriche, Phx Lounge, Deck 9 aft und „Schöne Aussichten“ stehen bei Regen cm-weise unter Wasser. Dies läuft nicht ab. Sowie einige Balkone auf Dk 9 und Dk10.

6.) Telefonanlage (Telefone auf den Gästekabinen) vertauschte Nummern

7.) kein handwashsink in der CM

8.) Pottwashmachine out of order

9.) Übertragung aus ATL-Lounge auf TV Geräte aufgrund eines fehlenden Switches für die Audio-Frequenz nicht möglich

9.) Portside Anker macht Lärm bei unruhiger See, da dieser von HAL mal getauscht wurde und nicht mehr der orginal Größe entspricht.

10.) Svetlov hat stellenweise die ganz bösen Teppiche getauscht.

**Nautik**Was im gesamten D&E Bereich auffällt, dass viele der Kollegen (auch bzw. Grade Offiziere) ihren ersten Vertrag auf den Phx-Schiffen fahren (z.B. Safety, Envo, 2nd Officer, Engine Officers, etc.). Dies ist bei der Etablierung eines neuen Schiffes und gewisser Standarts nicht gerade förderlich.  
Gute Zusammenarbeit.Es war eine große Freude mit Kapitän Kugelmann zufahren. Danke!

**Ausflugsprogramm**Fécamp und Étretat - Ausflug ist nicht für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit geeignet. Ca. 800m Weg vom Parkplatz zur Küste. Es fuhr eine Bimmelbahn auf dieser Strecke, worauf sich alle Gäste stürzten- jedoch war nicht für alle Gäste Platz.   
Paris individuell – CXL, aufgrund von mind. Teilnehmerzahl  
Smaragdküste und Austernfarm Für Gäste, die nicht gut zu Fuß sind, ist der Weg zur Farm zu beschwerlich. Es geht an die 40 Stufen (teilweise sehr glitschig) zur Farm herunter. Da es für diese Gäste sehr mühselig war, bemängelten einige, dass es keinen Hinweis in der Ausflugsbeschreibung diesbezüglich gab.  
Transfer Biarritz - Ausflug hat nicht stattgefunden   
Porto zu Wasser und zu Land - Der Ausflug sollte mit der Bootstour starten, als jedoch das Boot nicht da war, wurde zuerst der Rundgang und die Freizeit vorgezogen. Im Anschluss kam das Boot nach 30min Verspätung zum Anleger. Es gab ca. 65 überdachte Sitzplätze, wovon ein Teil auf Bänken die Sicht zum Fenster verdeckten. Die Panoramafahrt fiel kürzer aus inkl. eines Fotostops.

Porto – die Börse war geschlossen  
Fahrt mit dem "Weinzug" - In Bus 5 hat das Mikro nicht funtioniert, der Bus wurde für den Rückweg ausgetauscht. Die Gäste bemängelten den Zustand des Zuges. Der Zug war sehr holprig und mit Holzsitzen und dadurch laut Gästen nicht für Personen mit Rückenleiden geeignet. Gegebenenfalls detailliertere Beschreibung des Weinzuges in der Ausflugsbeschreibung für die Gäste.  
Lissabon - 1415 + 1615 Panoramafahrt & 1430 + 1630 Fahrt mit Eco-Tuk-Tuk   
Flamenco-Show - Die Gruppe musste 30 Min im Vorraum warten. Die Guides haben nicht reagiert, Lisa und Josi verteilten Sangria an die Gäste. Der Raum war viel zu klein und die Show sei viel zu lautes Geschrei gewesen- manche Gäste hielten sich die Ohren zu.

**Hospital**Siehe Hospitalbericht von Dr. Roeske

**Zusammenfassung der Reise**

Ich habe in meinen Jahren auf den Phoenix Schiffen selten so eine gemischte Gäste-Gruppe erlebt. Viele viele nette Gäste, die die Reise und den effort zu schätzen wussten, aber leider auch viele Gäste die komplett an der Realität verbei lebten. Siehe dazu eine Mail von der Rezeption:   
“*Please be informed that Mrs. Kerstan from #715 passed by at the Reception and complained about two brown bananas upstairs in Lido. She requested to talk to Cruise Director*.”  
Gäste Bolle regten sich bei jedem Besatzungsmitglied über das miese Niveau der mitreisenden Gäste auf, dabei waren es sie, die mit Kommentaren unter die Gürtellienie Crew an den Rand der Verzweiflung brachten.  
Frau Hach glaubte hinter ihrer Kabinenwand Tiere zu hören und wollte sich so ein Upgrade erzwingen, stattdessen hat der Carpenter sämtliche Öffnungen ver-silikoniert.  
Während einer Crew-Party auf Deck 12 aft (weiter weg vom Gästebereich geht nicht) fühlten sich Gäste durch den BBQ-Geruch gestört und forderten die Party sofort einzustellen “warum muss die Crew überhaupt feiern, die sind hier um zu arbeiten!” – bekamen wir als Kommentar.  
  
Alles in allem eine sehr abwechslungsreiche und ereignisreiche Reise, mit schönen Zielen. Mal klein, mal groß und genügend Zeit die Ziele zu erkunden. Das nächste mal Bhv in 50 Wochen.

cc: Kapitän Michael Kugelmann Hotelmanager: Andreas Vespermann

Sea Chefs, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Steffen Spiegel

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß, Benjamin Drechsel

Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management, Sinah Lucius, Richard Bos, Harald Groppengießer, Dennise Kull